

PROTOKOLL
der Mitgliederversammlung der DEGUM
im Rahmen des 24. Dreiländertreffens in Wien
am 08. September 2000, 18.00 Uhr
Austria Center Vienna

Herr Prof. Koischwitz eröffnet die Sitzung um 18.00 Uhr und begrüßt im Namen des vollständig anwesenden Vorstandes die Mitgliederversammlung

Anwesend: 128 Mitglieder

zu TOP 1 Annahme der Tagesordnung

Erweiterungsvorschlag des Vorstandes:

TOP 4b: Änderung der Sektion Kardiologie in einen Arbeitskreis Kardiologie

Mit dieser Änderung wird die Tagesordnung einstimmig angenommen.

zu TOP 2 Annahme des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 23. Dreiländertreffen in Berlin

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 28. September 1999 in Berlin wird ohne Änderung angenommen.

zu TOP 3 Aufnahme neuer Mitglieder und Ehrenmitglieder

- Neuaufnahmen
388 Bewerber haben einen Antrag auf Mitgliedschaft gestellt.
Die Anträge haben während des Kongresses am Stand der DEGUM zur Einsicht ausgelegt. Die Antragsteller werden ohne Gegenstimme aufgenommen.
Verstorben sind 2 Mitglieder, Kündigungen bis zu diesem Zeitpunkt: 40
Die DEGUM hat zu diesem Zeitpunkt einen Mitgliederstand von 5314.

Den verstorbenen Mitgliedern wird während einer Schweigeminute gedacht.

- Ehrenmitgliedschaften
In diesem Jahr verleiht die DEGUM zwei Ehrenmitgliedschaften

Herrn Prof. Dr. med. Gerhard van Kaick
Herrn Prof. Dr. med. Manfred Hansmann

Die Ehrenmitgliedschaften werden einstimmig angenommen.
Die Laudationes werden im Wortlaut in der Zeitschrift ‚Ultraschall in der Medizin‘ abgedruckt.

zu TOP 4a Bericht des Vorstandes (Prof. Koischwitz)

- Geschäftsstelle

Die DEGUM verfügt nun über eine gut funktionierende Geschäftsstelle; die Aktualisierung der Datenbank (Änderungen der Adressen sowie Reaktivierung verschollener Mitglieder) macht große Fortschritte.

- Zusammenarbeit mit ÖGUM und SGUM

In Absprache mit der ÖGUM und SGUM wurden die Dreiländertreffen vom 2 plus 2-Rhythmus wieder auf einen 3er-Rhythmus umgestellt. Das nächste Dreiländertreffen in Nürnberg wird das letzte nach der alten Version sein. Ab 2002 gilt dann der neue Rhythmus.

Weiterhin fand auf Wunsch von Herrn Dr. Braun, Präsident der SGUM, vom 07.-09. April 2000 ein Treffen der drei Vorstände in Lugano statt. Das Protokoll wird in der Zeitschrift ‚Ultraschall in der Medizin‘ veröffentlicht.

- Internet

Die Veröffentlichungen der DEGUM im Internet werden aus dem In- und Ausland nachgefragt und nehmen eine immer größere Bedeutung an. Alle Sektionen und Arbeitskreise werden um eine fortlaufende Aktualisierung ihrer Seiten gebeten.

zu TOP 4b Änderung der Sektion Kardiologie in den Arbeitskreis Kardiologie

Die aus einer historischen Entwicklung begründete Einrichtung einer Sektion Kardiologie soll in einen Arbeitskreis Kardiologie geändert werden. Die satzungsgemäße Umwandlung erfolgt mit dem Einverständnis der Sektion und des Erweiterten Vorstandes.

Die Mitgliederversammlung stimmt dem mehrheitlich zu.

zu TOP 5 Bericht des Schatzmeisters Herrn PD Dr. med. G. Kneissl, Leipzig

Nach den Maßgaben der Geschäftsordnung der DEGUM erläutert Herr Dr. Kneissl den Abschlußbericht über das abgeschlossene Haushaltsjahr 1999, den vom Vorstand einstimmig beschlossenen Haushaltsplan 2000 sowie den laufenden Haushalt.

Die interne Rechnungsprüfung wurde von Herrn Dr. Bunk und Herrn PD Dr. Ludwig in Leipzig vorgenommen mit dem Ergebnis, das die Bücher korrekt geführt sind.

Zum Kassenbericht erfolgen keine weiteren Fragen.

Der Präsident dankt Herrn Dr. Kneissl für die geordnete Übergabe der Kasse.

zu TOP 6 Kurzberichte der Sektionen und Arbeitskreise

Ausführliche Berichte über die Tätigkeit wurden während der Sitzungen der einzelnen Sektionen und Arbeitskreise geliefert. Die Berichte werden in der Zeitschrift ‚Ultraschall in der Medizin‘ sowie im Internet veröffentlicht.

zu TOP 7 Dreiländertreffen 2001 in Nürnberg

Herr Prof. Goerig, Tagungspräsident, lädt alle Mitglieder der DEGUM herzlich ein, vom 26. – 29. September 2001 am 25. Dreiländertreffen in Nürnberg teilzunehmen. Die Vorbereitungen liegen im Zeitrahmen.

zu TOP 8 Satzungsänderung

Der Vorstand der DEGUM stellt folgende Punkte für eine Satzungsänderung vor – veröffentlicht in der Zeitschrift ‚Ultraschall in der Medizin‘:

1. Überschrift zu § 1; statt „Abgabenverordnung“ „Abgabenordnung“;
2. Mitgliedschaft, § 3 Abs. 6: keine Befürworter mehr für Aufnahmen;
3. Organe, § 6: zusätzlich Zeitschrift „Ultraschall in der Medizin“;
4. Einladung zur Mitgliederversammlung, § 7 S. 2 und S. 3: auch durch Bekanntgabe in der Zeitschrift; Ladungsfrist 3 statt 6 Wochen.*

* Der vollständige Text des Antrages einschließlich Begründung konnte von der Geschäftsstelle angefordert werden.

Nach Diskussion über Punkt 2. wird von Herrn Prof. Weiss der Antrag gestellt, die Punkte 1, 3 und 4 zusammen und Punkt 2 separat abzustimmen. Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Den Punkten 1, 3 und 4 der Satzungsänderung wird mehrheitlich zugestimmt. Der Punkt 2 der Satzungsänderung wird mehrheitlich abgelehnt.

Somit bleibt § 3, Abs. 6 unverändert.

Prof. Merz fragt nach, wer die Mitgliedschaft der Bürger kontrolliert. Dieses geschieht in der Geschäftsstelle. Prof. Merz schlägt vor, die Liste der Neuaufnahmen während der Mitgliederversammlung mittels Dia zu projizieren. Dieser Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

Die Liste der Neuaufnahmen liegt bei jedem Dreiländertreffen am Stand der DEGUM zur Einsicht aus.

zu TOP 9 Entlastung des Vorstandes

Dr. Simanowski stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.

Ergebnis:

Der Vorstand wird einstimmig bei 7 Enthaltungen entlastet.

zu TOP 10 **Neuwahl des Vorstand**

Neu zu besetzen sind die Positionen des Neupräsidenten, des Sekretärs, des Schatzmeisters und der zwei Beisitzer.

Herr Dr. v. Klinggräff erläutert den Vorschlag des engen und erweiterten Vorstandes zur Neubesetzung der genannten Positionen und stellt den Antrag, daß Herr Prof. Widder die Position des Wahlleiters übernimmt.
Ergebnis:

Prof. Widder wird mit drei Enthaltungen und ohne Gegenstimme zum Wahlleiter bestimmt.

Satzungsgemäß wechselt Herr Prof. Mann in die Position des Präsidenten und Herr Prof. Koischwitz in die des Alt- und Vizepräsidenten.

Wahlergebnisse:

Neupräsident:	Prof. Dr. Gebel; gewählt in geheimer Abstimmung 115 Ja-Stimmen 7 Nein-Stimmen 6 Enthaltungen
Schatzmeister:	PD Dr. Nürnberg, gewählt in offener Abstimmung mit 2 Enthaltungen
Sekretär:	PD Dr. Arning, gewählt in offener Abstimmung mit 4 Enthaltungen
Beisitzer 1:	Prof. Dr. Hackelöer, gewählt in offener Abstimmung mit 4 Enthaltungen
Beisitzer 2:	
Kandidaten:	Dr. Simanowski Prof. Merz
1. Wahlgang:	Dr. Simanowski 54 Stimmen Prof. Merz 75 Stimmen
Die Sektion Chirurgie	beantragt einen 2. Wahlgang, da Unklarheiten bei der Abgabe der Stimmzettel entstanden waren.
2. Wahlgang:	Dr. Simanowski 51 Stimmen Prof. Merz 63 Stimmen
gewählt:	Prof. Merz

Alle gewählten Vorstandsmitglieder nehmen die Wahl an.

Herr Prof. Mann bedankt sich herzlich bei den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern Dr. Frentzel-Beyme, Dr. v. Klinggräff und PD Dr. Kneissl für ihre hervorragende Arbeit.

Dr. Brandt-Pollmann weist darauf hin, daß die Beteiligung an den Wahlen innerhalb Deutschlands vielleicht höher ausfallen könnte. Der Vorstand wird diese Problematik in seinen Sitzungen aufgreifen.

zu TOP 11 Verschiedenes

- Prof. Gebel weist auf den Kongreß ‚High Tech Medicine‘ in Hannover hin.
- Prof. Weiss bedankt sich beim scheidenden Vorstand für die harmonische Arbeit.

keine weiteren Wortmeldungen

Herr Prof. Mann schließt die Sitzung um 19.40 Uhr

Mainz, den 30.10.2000

Prof. Dr. med. W. Mann
Präsident

PD Dr. med. Ch. Arning
Sekretär